



Konzeptplanung für den Lagerneubau bei der Weber & Ott AG

Die Muttergesellschaft Weber & Ott AG besteht seit über 180 Jahren und ist eines der ältesten Bekleidungsunternehmen in Deutschland. Am Standort in Forchheim erfolgt die logistische Abwicklung der Artikel zum aktuellen Zeitpunkt größtenteils hängend, wobei ein Teil der logistischen Kapazitäten an einen externen Dienstleister ausgelagert sind. Die bestehenden Räumlichkeiten in Forchheim gelangen zudem zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Ziel des Unternehmens ist es ein Konzept für einen neuen, zentralen Standort zu entwickeln, um die zukünftigen logistischen Herausforderungen bewältigen zu können. Hier sind verschiedene Konzepte auf „der grünen Wiese“ zu planen und miteinander zu vergleichen.

Projekthinhalte

- Schaffen von Prozess- und Anforderungstransparenz durch eine IST-Analyse des aktuellen Standorts in Forchheim sowie einer Datenanalyse unter Berücksichtigung zukünftiger Unternehmensentwicklungen
- Technikauswahl und Ausarbeitung inkl. Dimensionierung und Flächenbedarfsanalyse von drei Konzeptvarianten mit unterschiedlichem Automatisierungsgrad unter Berücksichtigung der Abwicklung von Hänge- und Liegeware
- Gegenüberstellung der drei ausgearbeiteten Konzepte unter Berücksichtigung qualitativer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie Festlegung einer Vorzugsvariante für die weitere Planung

Ergebnisse

- Konzept für die zukünftige Abwicklung der Intralogistik unter Berücksichtigung des Ziels einer Standortzentralisierung auf der grünen Wiese.
- Ableitung der erforderlichen Flächenbedarfe sowie Investitions- und Betriebskosten



Konzeptdarstellung als Blocklayout

Konzeptgegenüberstellung

Kriterium	Konzept 1	Konzept 2	Konzept 3
Lagerhöhe	10 m	7,5 m	12 m
Gesamtfläche	8.861 m ²	7.127 m ²	7.376 m ²
Grundfläche Lagertechnik	4.576 m ²	2.699 m ²	2.948 m ²
Anzahl Mitarbeiter	84	63	58
Investitionskosten Gebäude			
Investitionskosten			